



Jahresbericht 2022

Comundo-Fachleute in 7 Ländern im Einsatz

Im Jahr 2022 engagierten sich 94 Fachleute in Afrika und Lateinamerika in 105 Partnerorganisationen

Comundo engagiert sich für diese Nachhaltigkeitsziele der UNO (Agenda 2030):



15 Fachleute
17 Partnerorganisationen
5 Finanzierungsprojekte

Nicaragua*



Marco Ventriglia, Umweltökonom, aus Bioggio (TI), vom 01.10.2019 bis 31.08.2024 im Einsatz

Kommen Sie mit in Don Luis Alfredo Oliveras Heim und erfahren Sie im Video, wie Marco Ventriglia den Kleinbauern inmitten von freilebenden Hühnern, Schweinen und Welpen bei der Buchhaltung unterstützt, damit sein Garten mit Mais, Bohnen und Sorghum besser rentiert!

12 Fachleute
11 Partnerorganisationen
2 Finanzierungsprojekte

Peru



Fabienne Haldimann, Sozialarbeiterin, aus Bern (BE), vom 01.01.2022 bis 31.12.2024 im Einsatz
Petronila Champi (82) sammelt leere Flaschen und Jesús Guzman (79) strickt Wollmützen, um die karge Rente aufzubessern. Fabienne Haldimann unterstützt sie im Alltag. Im Video besucht sie die beiden in ihrem einfachen Zuhause.

*Alle Projekte in Nicaragua werden in Zusammenarbeit mit Interteam realisiert.

11 Fachleute
10 Partnerorganisationen
2 Finanzierungsprojekte

Kolumbien



François de Riedmatten, Journalist, aus Sion (VS), vom 01.09.2021 bis 31.08.2024 im Einsatz

Der bewaffnete Konflikt in Kolumbien dauert seit über 60 Jahren an. Oftmals zwingt die Armee junge Menschen zum Militärdienst. Als Journalist macht François de Riedmatten auf die Zwangsrekrutierung aufmerksam – sein Video mit dem 20-jährigen Pedro geht unter die Haut!

19 Fachleute
21 Partnerorganisationen
5 Finanzierungsprojekte

Bolivien



Marisol Hofmann, Journalistin, aus Reconvilier (BE), vom 01.04.2022 bis 31.03.2025 im Einsatz

Dank einem Schulgartenprojekt weiss die 17-jährige Lisbeth Inca Chile, dass pestizidbelastete Lebensmittel krank machen; im Video zeigt sie, wie sie das Gelernte im Elternhaus umsetzt. Marisol Hofmann hilft, das innovative Projekt in der Region bekannt zu machen.

Drei Geschäftsstellen in Luzern (Hauptsitz), Bellinzona und Fribourg
Tätigkeitsfeld: Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung der Fachleute
Sensibilisierung mittels Events und Medienarbeit sowie Fundraising.

Comundo Schweiz

Talk mit Daniel Roduner, Personalgewinnung und Barbara Leimerth, Fachperson in Kenia

2022 startete Comundo in Kenia ein Pilotprojekt mit Kurzzeiteinsätzen im Bildungsbereich; die beiden Talk-Gäste haben am Konzept mitgewirkt. Im Web-Talk sprechen sie über Einsatzformen und Anforderungen an Fachleute.



14 Fachleute
13 Partnerorganisationen
3 Finanzierungsprojekte

Kenia



Diana Ombelli, IT-Projektmanagerin, aus Camignolo (TI), vom 01.12.2020 bis 30.11.2023 im Einsatz

Diana Ombelli unterstützt eine medizinische Fachhochschule in Kenia bei der Datenanalyse und bei der Einführung von E-Learning-Methoden. Im Video erzählt sie über ihren Einsatz in Kenia und über ihren Quereinstieg in die Entwicklungszusammenarbeit.

Jahresbericht im Web
Alle Informationen zum Jahresbericht und alle Videos finden Sie online unter www.comundo.org/jahresbericht

12 Fachleute
25 Partnerorganisationen
3 Finanzierungsprojekte

Sambia



Sibylle Freiermuth, Lehrperson, aus Luzern (LU), vom 01.09.2021 bis 31.08.2024 im Einsatz

Die Qualität der Bildung in Sambia ist generell niedrig. Viele Kinder können zwar von der Tafel abschreiben, sie können aber weder lesen noch Sätze formulieren. Im Video erklärt Sibylle Freiermuth, wie sie einheimischen Lehrpersonen neue Formen des Unterrichts vermittelt.

11 Fachleute
8 Partnerorganisationen
1 Finanzierungsprojekt

Namibia



Regula Käser, Heilpädagogin, aus Lützelflüh-Goldbach (BE), vom 01.09.2017 bis 31.12.2022 im Einsatz

Im Video erklärt Regula dem Comundo-Botschafter Röbi Koller, warum die Inklusion an der Mulumba-School in Namibia so gut funktioniert, und was es nebst Rampen für einen barrierefreien Zugang in die Klassenzimmer sonst noch braucht.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Wir schauen auf ein krisenreiches Jahr 2022 zurück: die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch spürbar, überraschte uns der Angriffskrieg in der Ukraine. Gleichzeitig macht der Klimawandel nicht halt. Umso mehr freut es uns, dass für Comundo im 2022 insgesamt 94 Fachleute im Einsatz waren, und wir gemeinsam mit 105 Partnerorganisationen zu unserer Vision einer gerechteren Welt beitragen konnten. Der Erfahrungsaustausch mit den Fachleuten wird von den Partnerorganisationen sehr geschätzt und eine externe Studie in Peru und Kolumbien bescheinigt, dass Comundo eine gut organisierte und wirkungsvolle Arbeit leistet (s. *Interview mit R. Bähler*).



Caroline Morel
Präsidentin
Verein Comundo

In der Schweiz macht Comundo in allen drei Sprachregionen mit Publikationen und zahlreichen Aktivitäten auf die Lebensbedingungen im Globalen Süden aufmerksam: an Menschenrechts-Filmfestivals sowie an diversen Podien zu aktuellen Themen der Entwicklungszusammenarbeit und bei Anlässen mit Fachleuten. Innerhalb von Comundo erarbeiteten wir auf partizipative Art und Weise die Strategie 2025+ und legten damit die Eckpfeiler fest für die zukünftige Programmplanung. Dabei soll das gemeinsame Lernen weiterhin im Zentrum stehen. Auch die geografischen Schwerpunkte in Afrika und Lateinamerika mit 7 Landesprogrammen und der Fokus auf die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und alte Menschen bleiben bestehen.

Anfang Dezember 2022 verabschiedete die Delegiertenversammlung den Präsidenten Beat Dietschy voller Dankbarkeit für seinen grossen und engagierten Einsatz. Ich freue mich sehr, dass ich bei dieser Gelegenheit zur Präsidentin von Comundo gewählt wurde. Es gilt nun, die neue Strategie umzusetzen, zusammen mit unseren Partnerorganisationen und Fachleuten vor Ort sowie dem Team in der Schweiz. Spannende Pilotprojekte warten auf uns, wie das neue Modell der Kurzeinsätze im Bildungsbereich mit einem ersten Versuch in Kenia. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem motivierten Comundo-Team, dem Vorstand von Comundo und den Trägervereinen.

Caroline Morel

Nord und Süd

Den Süden in den Norden bringen

Neben der Entwicklungszusammenarbeit im Globalen Süden strebt Comundo auch eine Bewusstseins- und Verhaltensänderung bei uns an. So greifen wir in allen Sprachregionen bei Events und in Publikationen Themen der Nachhaltigkeit auf. Beispiele:

2. Juli 2022, Luzern: VERANO Sommerfest

Zum Auftakt des Comundo-Sommerfests im RomeroHaus Luzern gab es einen Comundo-Talk über «Entwicklungszusammenarbeit in der Zukunft». Im Anschluss daran genossen gegen 100 Personen einen schönen Sommerabend mit Klängen und kulinarischen Spezialitäten aus Lateinamerika.



5. Dezember 2022, Facebook: Interaktive Veranstaltung mit Alumni in der Romandie

Comundo hat eine Facebook-Live-Veranstaltung zum Thema «Welche Kompetenzen können Alumni der Zivilgesellschaft im ökologischen und sozialen Wandel bieten?» mitorganisiert, an der auch unsere ehemalige Fachperson Loïc Studer teilnahm.

Hier noch einmal zu sehen:

www.comundo.org/alumni-facebooklive

11.–13. März 2022: Manno Filmwelt

Nicaragua und seine Frauen: Dieser Thematik waren drei Tage lang Aktivitäten mit Filmen, Dokumentationen, Ausstellungen, Vorträgen und typischer Gastronomie gewidmet. Am Anlass, der in Zusammenarbeit mit AMCA, der Gemeinde Manno und FOSIT organisiert wurde, nahmen insgesamt rund 170 Personen teil.



Vorstand 2022



Beat Dietschy
Präsident
bis 03.12.2022



Caroline Morel
Präsidentin
ab 03.12.2022



Florence Brenzikofer



Josua Burkart



Bettina Beer-Aebi



Anne Sophie Zbinden



Hans-Peter Marbet
bis 3.12.2022



Beatrice Schuler
bis 3.12.2022



Thomas Breu



Riccardo Pescia

Geschäftsleitung 2022



Erik Keller
Geschäftsführer



Adrian Wismann
Leiter Bereich
Kommunikation



Dominik Hasler
Leiter Bereich
Finanzen und Dienste



Silvia Jundt
Leiterin Bereich
International
bis 31.8.2022



Corinne Sala
Leiterin Büro Bellinzona
bis 31.8.2022
Leiterin Bereich International
ab 1.9.2022



Alessandra Genini
Leiterin
Büro Bellinzona
ab 01.09.2022



Philippe Neyroud
Leiter Büro Fribourg

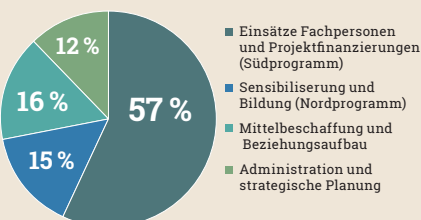
Bilanz

per 31. Dezember 2022

	2022	2021
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	9'391'263	6'715'996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'610	44
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	29'740	113'613
Übrige Forderungen	169'419	258'587
Aktive Rechnungsabgrenzung	112'784	18'785
Umlaufvermögen	9'705'816	7'107'025
Finanzanlagen	523'918	698'558
Mobile Sachanlagen	15'016	31'660
Immobilien	6'439'418	6'944'115
Immaterielle Werte (Software)	22'811	153'275
Anlagevermögen	7'001'163	7'827'608
AKTIVEN	16'706'979	14'934'633
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	401'393	405'908
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	458'411	494'940
Kurzfristige Rückstellungen Beitrag DEZA aus Vertrag 21-22	471'268	583'710
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	209'450	303'116
Wiedereingliederung Fachpersonen	375'015	551'958
Fremdkapital kurzfristig	1'915'537	2'339'632
Fremdkapital langfristig (Hypotheken)	3'100'000	3'200'000
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	6'044'445	3'412'782
Einbezahltes Kapital	4'820'000	4'820'000
Gebundenes Kapital	1'129'458	1'845'489
Erarbeitetes freies Kapital	- 683'270	- 292'853
Jahres-/Vorjahresergebnis	380'809	- 390'417
Organisationskapital	5'646'997	5'982'219
PASSIVEN	16'706'979	14'934'633

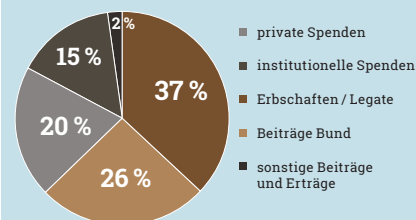
Mittelverwendung

CHF 9'781'051.-



Mittelherkunft

CHF 12'683'333.-



Betriebsrechnung 2022

	2022 in CHF	2021 in CHF
Spenden	4'399'508	4'545'310
Legate/Schenkungen	4'658'553	1'130'282
Beitrag DEZA	3'238'822	3'316'290
Beitrag SMB	50'000	50'000
Beitrag Unité Innovationsfonds	0	13'500
Beiträge Weitere (Private, Stiftungen, öffentliche Hand)	229'459	325'427
Gönnerbeiträge	67'311	69'524
Ertrag Spenden, Legate, Beiträge	12'643'653	9'450'333
Ertrag Handel	11'322	11'958
Ertrag Dienstleistungen	13'085	22'932
Ertrag Uebriges	15'273	38'146
Ertrag aus Leistungserbringung	39'680	73'036
TOTAL ERTRAG	12'683'333	9'523'369
Einsatzkosten Fachpersonen und Projekte	4'076'741	4'441'084
Personal	1'074'408	1'186'264
Übrige betriebliche und anteilige Aufwände	461'443	412'149
Südprogramm	5'612'592	6'039'497
Nordprogramm: Sensibilisierung	1'451'017	1'445'215
Mittelbeschaffung	1'578'811	1'463'441
Administration	1'138'631	1'104'665
TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND	9'781'051	10'052'818
Betriebsergebnis I	2'902'282	-529'449
Liegenschaftserfolg	38'359	19'816
Finanzerfolg	- 728'336	391'177
Ausserordentlicher Erfolg	84'136	96'576
Ergebnis vor Fondsveränderungen und Kapitalbewegungen	2'296'441	-21'880
Zuweisung (-) / Entnahme (+) zweckgebundene Fonds	- 2'631'663	74'026
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-335'222	52'146
Zuweisung (-) / Entnahme (+) gebundenes Kapital	716'031	- 442'563
Veränderung freies Organisationskapital (+ Abnahme / - Zunahme)	- 380'809	390'417
ERGEBNIS nach Zuweisung an Organisationskapital	0	0

Nach Genehmigung durch die Delegiertenversammlung vom 17.06.2023 finden Sie die detaillierte Jahresrechnung auf www.comundo.org/jahresbericht.

Wirkung

Nachhaltig bessere Lebensbedingungen

Im Berichtsjahr 2022 arbeiteten wir mit **105 lokalen Partnerorganisationen zusammen und unterstützten sie mit 94 Fachleuten aus der Schweiz, Deutschland sowie den Einsatzländern. 61'230 Kinder und Jugendliche sowie 4'240 alte Menschen wurden darin gestärkt, ihre Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern (Anteil Mädchen und Frauen: 54%).**

Viele Kinder und Jugendliche in Afrika leiden unter mangelnder Bildung und

wenig Perspektiven; in Lateinamerika haben Menschen mit Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen zu kämpfen. Dank unserer partnerschaftlichen Zusammenarbeit werden Entwicklungsprojekte den lokalen Bedürfnissen gerecht und laufen nach Abschluss eines Einsatzes eigenständig weiter. Gemeinsam leisteten wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung von 6 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Agenda 2030). Einige Beispiele:

Comundo Geschäftsstellen

Comundo

im RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
CH-6006 Luzern
Tel.: +41 58 854 11 00
luzern@comundo.org

Büro französische Schweiz

Rue des Alpes 44
CH-1700 Fribourg
Tel.: +41 58 854 12 40
fribourg@comundo.org

Büro italienische Schweiz

Piazza Governo 4
CH-6500 Bellinzona
Tel. +41 58 854 12 10
bellinzona@comundo.org

www.comundo.org


 facebook.com/comundoluzern

 twitter.com/COMUNDOorg

 [LinkedIn.com/company/comundo](https://linkedin.com/company/comundo)

 www.youtube.com/comundo



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

Die vorgestellten Projekte werden von der DEZA (EDA) im Rahmen des institutionellen Programms von Unité 2021–2024 unterstützt.

Titelseite: Die Heilpädagogin Regula Käser engagierte sich in Namibia drei Jahre lang für die Inklusion.

Impressum

Herausgeberin: Comundo, www.comundo.org | Redaktion: Christa Arnet, Philippe Neyroud, Priscilla De Lima, Simone Bischof Lusti, Marcel Kaufmann | Fotos: Comundo | Gestaltung und Druck: Brunner Medien AG | Auflage: 3'200



Spielerisch lernen: Primarlehrerin Lea Eichenberger vermittelte in Sambia neue Unterrichtsformen.

Gutes Zeugnis für die Fachpersonen-Einsätze von Comundo

Ein Augenschein vor Ort in Peru und Kolumbien, wo Comundo mit insgesamt 21 Fachleuten präsent ist, überzeugte die Fachexpertin für Entwicklungszusammenarbeit, Regula Bähler, von der Wirkung der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA).

Im Spätherbst 2022 reiste die Unité-Konsultantin Regula Bähler nach Peru und Kolumbien, wo sie mit Vertretenden von je zwei Partnerorganisationen (PO), mit den dort tätigen Einsatzleistenden, mit Menschen aus der Zielgruppe sowie mit lokalen Expertinnen und Experten zusammentraf.

Regula Bähler, gut ein Drittel der Gelder für die Fachpersonen-Einsätze stammen vom Bund. Was muss Comundo tun, damit diese Unterstützung gewährleistet bleibt?

Regula Bähler: Comundo ist zur jährlichen Berichterstattung an Unité, den Dachverband der PEZA-Organisationen, verpflichtet. Unité wiederum stellt den Bericht der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) zur Verfügung und informiert über die wichtigsten Ergebnisse. Einmal alle vier Jahre beurteilt Unité die Qualität und Wirkung der Einsätze vor Ort.

Quantitativ kann man mittels Umfragen messen, wie viele Menschen von einem Fachpersonen-Einsatz profitiert haben. Wie ermittelt man die qualitative Wirkung?

In Gesprächen und Workshops mit Leuten, die direkt oder indirekt mit den Schweizer Fachleuten in Berührung gekommen sind. Über Vertreterinnen und Vertreter der Zielgruppen erfuhren wir, wann und wie sich ihre Lebenssituation veränderte und spürbar verbesserte. In Kolumbien trafen wir mit Frauen zusammen, die an Bildungsangeboten der PO teilnahmen. Sie schilderten eindrücklich, wie sie im Verlauf der Treffen, in die auch die ausländische Fachperson involviert war, zunehmend selbstbewusster wurden, sich organisierten und in ihren Gemeinden Verantwortung übernahmen. So wurden sie zu Akteurinnen der individuellen und kollektiven Veränderung.



Regula Bähler (stehend) in Bogotá, Kolumbien, an einem Workshop über die Wirkung des Landesprogramms, mit Vertretenden der PO und Comundo-Fachleuten.

Und wie steht es um die Nachhaltigkeit?

Ein schönes Beispiel haben wir in Peru erfahren: Dort half eine Schweizer Geografin beim Aufbau einer Geodatenbank (GIS) und eines überregionalen Wasserobservatoriums, welches heute von lokalen Organisationen im Raum Cusco genutzt wird. Dank den neuen Instrumenten kann die Wasserqualität überprüft und der Zugang zu Wasser geregelt werden. Diese Auswertungen beeinflussen sogar politische Entscheide. In der Zeit unseres

Besuchs waren lokale Wahlen, wobei sich Kandidierende in ihren Kampagnen für eine gerechte Wasserverteilung stark machten. Die junge Indigene Ariana Kana, Begünstigte einer PO, die ebenfalls mit Comundo im Umweltbereich zusammenarbeitet, stellte sich zur Wahl – und wurde ins lokale Gemeindeparlament gewählt.

Wie beurteilen Sie die PEZA von Comundo?

Ich bin beeindruckt und überzeugt: Diese Art von Entwicklungszusammenarbeit stärkt die Leute vor Ort, insgesamt ist es eine Bereicherung für beide Seiten.

Lesen Sie das ganze Interview unter www.comundo.org/interview-baehler



2 8

Bolivien und Nicaragua*

12'230 junge Bäuerinnen und Bauern** und ihre Familienangehörigen eigneten sich das Wissen und die Techniken an für eine nachhaltigere Landwirtschaft und für mehr Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel.

11'960 Armutsbetroffene** verbesserten ihre Ernährungssicherheit dank dem Aufbau von Saatgutbanken oder alternativen Einkommensquellen.

* Alle Projekte in Nicaragua werden in Zusammenarbeit mit Interteam realisiert.

** Davon sind 3'997 Personen bei beiden Angaben enthalten.

16

Bolivien, Kolumbien, Peru

2'770 Angehörige diskriminierter Bevölkerungsgruppen lernten angesichts von Landenteignungen und umweltschädlichem Rohstoffabbau ihre Rechte besser kennen und für diese einzustehen.

8'030 gewaltbetroffene Kinder, Jugendliche und Frauen konnten dank der Vernetzung von Frauenhäusern, Beratungsstellen und der Polizei professioneller betreut werden.

5'250 Menschen in Konfliktgebieten erhielten besseren Schutz vor Waffengewalt und profitierten von der Förderung friedlicher Konfliktlösungen.

4

Kenia, Namibia, Sambia

1'650 Kinder und Jugendliche erhielten Zugang zu einer qualitativ hochwertigeren Schulbildung und schlossen die Primar- oder Sekundarschule erfolgreich ab – unabhängig von Geschlecht, Ethnie oder möglichen Beeinträchtigungen.

1'510 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene eigneten sich die Kompetenzen an, um als Angestellte oder Kleinunternehmer/-innen eine eigenständige Zukunft aufzubauen.

Dank

Freiwilliges Engagement für eine bessere Welt

Neben den Spenderinnen und Spendern hat Comundo viele Personen, die im Hintergrund wertvolle Unterstützungsarbeit leisten: Alumni, Netzwerkgruppen-Mitglieder, Comundo-Botschafter/in. Auch ihnen sei hier herzlich gedankt.



Alumni

Alumni sind zurückgekehrte ehemalige Fachleute, die mit ihrer Einsatz Erfahrung für Comundo in der Sensibilisierung, der Rekrutierung neuer Fachleute und im Fundraising einen wichtigen Beitrag leisten. Florence Benzikofer, Giacomo Ghielmi, Jérôme Gyger und Anna Jaquinta (im Bild oben, v.l.n.r.) erzählen in Selfie-Videos über ihre Einsatz Erfahrungen und wo sie heute stehen.

www.comundo.org/alumni

Netzwerkgruppen

Unsere Fachleute sind in ihrem Einsatz nicht alleine: Ihre Netzwerkgruppen in der Schweiz oder in Deutschland verfolgen ihr Wirken und unterstützen sie bei der Sensibilisierungsarbeit in der Heimat. Bei Comundo engagierten sich im 2022 rund 4'200 Netzwerkgruppenmitglieder in 59 Netzwerkgruppen.

www.comundo.org/netzwerkgruppen



Comundo-Botschafter

Röbi Koller: Der TV- und Radiomoderator engagiert sich für benachteiligte Menschen weltweit. Mit Comundo verbindet ihn die Überzeugung, dass wir Armut und dringende Herausforderungen dieser Welt nur gemeinsam bewältigen können.

www.comundo.org/röbikoller



Nina Dimitri: In Bolivien kam die Schweizer Musikerin und Artistin in Kontakt mit der Arbeit von Comundo. Heute setzt die weltweit bekannte Künstlerin mit ihrer Musik ein Zeichen gegen Gewalt und für die Arbeit von Comundo.

www.comundo.org/ninadimitri



Yoann Provenzano: Für den Comedian und Radio- und TV-Moderator ist es eine Herzensangelegenheit, sich mit Comundo für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen und für mehr Gerechtigkeit für alle einzusetzen.

www.comundo.org/yoannprovenzano



Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung!

Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern sowie allen unseren Legatärinnen und Legatären, die Comundo im Jahr 2022 in ihrem Testament bedacht haben.

Diese Zuwendungen sind ein bedeutender Anteil der uns anvertrauten Mittel. Wir werden den Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren und ihr Vermächtnis nachhaltig einsetzen. Ein weiteres grosses Dankeschön gilt unseren kirchlichen und institutionellen Partnern, die unser Engagement in Nicaragua, Kolumbien, Bolivien, Peru, Kenia, Sambia und Namibia mitgetragen haben. Namentlich für ihre Unterstützung danken wir folgenden Partnern aus dem deutschsprachigen Raum:

Accordeos Stiftung | Brüderstiftung Peter Friedhofen | C. Vanoli AG | Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) | Fastenaktion | Fondation Botnar | Fondation Smartpeace | Gemeindeverwaltung Riehen | Gemeinnützige Stiftung Accentus | Gemeinnützige Stiftung Symphysis | Gemeinnütziger Fonds Kanton Zürich | Hermann und Marianne Straniak Stiftung | Kanton Aargau | Kanton Appenzell Ausserrhoden | Kanton St. Gallen | Kath. Kirche Stadt Luzern | Kath. Kirche St. Josef Sissach | Kath. Konfessionsteil des Kt. St. Gallen | Kriens hilft Menschen in Not | Medicor Foundation | Missionsgesellschaft Bethlehem | Präsidialdepartement der Stadt Zürich | Röm.-kath. Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung | Röm.-kath. Kirchengemeinde Winterthur | Röm.-kath. Landeskirche des Kt. Basel-Landschaft | Röm.-kath. Landeskirche des Kt. Luzern | Stiftung Dreiklang | Stiftung Geschwister Butz Lierten | Stiftung Solidarität mit der Welt | Ursula und Karl Heinz Rössner Stiftung

Spenden aus der Schweiz: PC 60-394-4 | IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland: an Bethlehem Mission Immensee e.V., D-72336 Balingen | IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00